

Auszug erhalten jährlich den Wiederholungsunterricht. Nachdem er seine gesetzliche Zeit im Auszuge gedient, tritt der Mann zur Reserve oder zum zweiten Aufgebot und gehört diesem durchschnittlich bis zum 34. Lebensjahr an. Die Reserve erhält ebenfalls alle zwei Jahre einen Wiederholungsunterricht, die Infanterie von vier, die Spezialwaffen von sechs Tagen. Etwa 20,000 Mann erhalten jährlich diesen Unterricht. Vom 34. bis 44. Jahr gehört der Mann zur Landwehr, die nur in Fällen allgemein dringender Landesgefahr zur Verwendung kommt. Für die Unteroffiziere und Offiziere besteht eine etwas verlängerte Instruktionszeit, für den Unterricht der General- und Spezial-Staboffiziere eine Central-Militärschule mit durchschnittlich neunwöchentlichem Kurse. Für die höhern praktischen Uebungen werden alle zwei Jahre Truppenzusammenzüge bis auf 10,000 Mann Stärke und 14-tägige Dauer abgehalten. Es bestehen auch Spezialkurse für Offiziere einzelner Waffen, für das Sanitäts- und Kommissariats-Personal. Ende 1871 war der Soll-Bestand der Armee folgender nach den einzelnen Waffengattungen:

	Auszug.	Reserve.	Landwehr.
Genie, Sappeurs und Pontonniers	1,245	1,059	743
Artillerie	8,262	5,350	4,643
Kavallerie	1,913	1,086	1,571
Scharfschützen	6,001	3,364	4,616
Infanterie	66,649	39,078	54,334
Gesundheitspersonal	299	109	74
Büchenschmiede	—	20	—
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	84,369	50,066	65,981.
Zusammen	200,416 Mann.		
Eidgen. Stab	841 »		
Total	<hr/> 201,257 Mann.		